



Eine gemeinsame Aktion mit:



Impressum:

Rhein-Kreis Neuss – Der Landrat
Jugendamt (Familienbüro)
Am Kirmichhof 2
41352 Korschenbroich
familienbuero@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/jugendamt



www.facebook.com/rheinkreisneuss



www.twitter.com/rheinkreisneuss



www.instagram.com/rhein_kreis_neuss

Fotos: Rhein-Kreis Neuss, Gettyimages
85/2022 · Stand 2022 · 2. Auflage

Gemeinsam aktiv in der Familie!

In dieser Infobroschüre möchte das Familienbüro Ihnen einige Anregungen für Spiel- und Bastelideen für kleine und größere Kinder vorstellen, die Sie recht leicht gemeinsam durchführen können. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude mit Ihren Kindern.



Ideen für die ganz Kleinen

Babys und Kleinkinder lieben lustige Fingerspiele!

Erst kommt die Schnecke

Erst kommt die Schnecke
und kriecht um die Ecke.

(Mit zwei Fingern z.B. den Arm des Kindes hinauf kriechen.)

Dann kommt der Hase
und zwickt Dich in die Nase.

(Dem Kind an die Nase stupsen.)

Jetzt kommt der Zwerg,
der klettert über'n Berg.

(Dem Kind mit den Fingern über den Kopf krabbeln.)

Zum Schluss kommt der Floh
und zwickt dich in den Po!

(Dem Kind sanft in den Po zwicken.)

Ein Fisch

Ein Fisch, der schwimmt im großen Meer.

(Die Handflächen aufeinander legen.)

Schwimmt in den Wellen hin und her.

(Die Hände bewegen sich hin und her.)

Schwimmt tief hinunter und hinauf,

(Die Hände hoch und runter bewegen.)

und taucht dann wieder auf.

(Die Hände über den Kopf halten.)

Klappt auf das Maul

und schnappt nach Luft,

(Die Hände auseinander und wieder zusammen klappen.)

taucht wieder ein -

blubb, blubb, blubb, blubb.

(Die Hände schnell wieder nach unten bewegen.)

Umfüllspiel



Umfüllspiele sind ein lustiger Zeitvertreib. Ab dem 15. Lebensmonat versuchen die Kinder schon von alleine, ob und wie Dinge sich umfüllen lassen. Dies kann in der Badewanne gemacht werden mit unterschiedlich großen Plastikbehältern und Bechern. Das Wasser kann beliebig oft von einem Gefäß ins andere geschüttet werden.

Auch „auf dem Trockenen“ geht das: Suchen Sie unterschiedliche Behälter aus dem Küchenschrank oder Plastikdosen in verschiedenen Größen. Als Material zum Umschütten bietet sich z. B. Reis an.

Knete selber machen



Kinder entdecken die Welt sehr gerne mit den eigenen Händen. Sie wollen alles anfassen und ertasten. Kinder werden kleine Künstler, wenn sie Knete bekommen. Dabei können sie sich richtig austoben und kreativ werden. Hier finden Sie eine Anleitung, wie sie Knete ganz einfach und auch spielerisch mit ihren Kindern selber herstellen können:

Für die Knete werden folgende Zutaten benötigt:

½ Tasse lauwarmes Wasser

¼ Tasse Salz

1 EL Öl

2 Tassen Mehl

Lebensmittelfarbe

Die Zutaten Wasser, Salz und Öl vermischen, dann langsam das Mehl und zuletzt die Lebensmittelfarbe hinzugeben. Die Teigmasse sollte die Konsistenz von Plätzchenteig haben, ansonsten kann nach Bedarf Mehl oder Öl hinzugefügt werden.

Und schon ist die Knete fertig und spielbereit!

Viel Spaß!

Ideen für die etwas Größeren

Seifenblasen selber machen



Seifenblasen selber machen ist ganz leicht und macht jede Menge Spaß.

Für das Seifenblasen-Rezept werden folgende Zutaten benötigt:

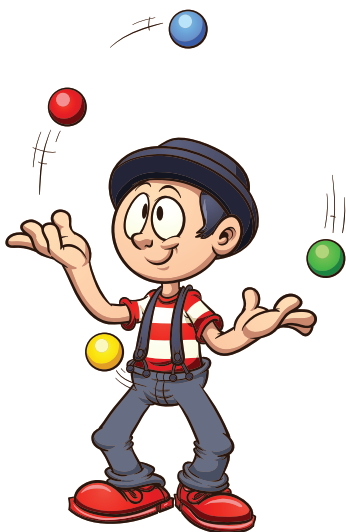
- 75 ml Neutralseife (z. B. von Frosch)
- 800 ml kaltes Wasser
- 100 ml lauwarmes Wasser
- 50 g Zucker
- 1 TL Tapetenkleister-Pulver

Das Tapetenkleister-Pulver in das kalte Wasser einrühren, bis es sich vollständig aufgelöst hat. Es dürfen keine Klumpen vorhanden sein. Die Neutralseife zu dem angerührten Tapetenkleister geben und wieder gut verrühren. Den Zucker im 100 ml lauwarmen Wasser auflösen. Richtig aufgelöst ist der Zucker, wenn das Wasser wieder klar und durchsichtig ist. Anschließend mit der Tapetenkleister-Mischung verrühren.

Als Pustegerät eignen sich Pfeifenputzer für die Herstellung von kleinen Seifenblasen.

Große Seifenblasen kann man gut mit einem Blumendraht, der mit Wolle oder Mullbinden umwickelt wurde, erzeugen. Beide Materialien nehmen die Seifenlauge gut auf, so dass das Pusten so vereinfacht wird.

Jonglierbälle selber machen



Jonglierbälle selber machen ist ganz einfach und macht eine Menge Spaß.

An Materialien wird folgendes benötigt:

- Luftballons
- Sand oder Mehl
- Frischhaltefolie
- Schere, Wolle
- wasserfesten Filzstift

Die Jonglierbälle werden mit Sand gefüllt, aber auch Mehl eignet sich bestens

dafür. Als Erstes wird ein Stück von der Frischhaltefolie abgeschnitten und darauf wird der Sand gestreut und in die Folie eingedreht. Je mehr Sand ihr nehmt, desto größer wird der Jonglierball. Von zwei Luftballons schneiden wir den Hals ab. Der erste Luftballon wird nun über das gefüllte Sandsäckchen gestülpt. Der zweite ebenso.

Jetzt geht es richtig los!

In jede Hand nehmen sich die Kinder einen Ball, der Ball in der rechten Hand wird in einem hohen Bogen in die linke Hand geworfen, bevor dieser aber in der linken Hand landet, wird der Ball 2, also der Ball, der sich in der linken Hand befindet, in einem hohen Bogen in die rechte Hand geworfen. Das kann ganz schön schwierig sein und sollte erst einmal geübt werden, bevor man sich den dritten Ball hinzuholt!

Hickelkasten (Hüpfspiel)



Malt den Hüpfkasten entsprechend der Abbildung auf eine freie Teerfläche auf!

Jeder Spieler sucht sich einen Stein als Wurfmittel. Der erste Spieler wirft seinen Stein zuerst in das Feld mit der Nummer 1. Trifft er das Feld, darf er auf einem Bein loshüpfen. Die 1 wird dabei überhüpft, so dass er auf Feld 2 hüpft, von dort in das Feld 3, immer mit dem gleichen Bein. Auf Feld 4 und 5 tritt der Spieler mit beiden Beinen auf. Auf die 6 darf er wieder nur mit einem Bein hüpfen und 7 und 8 mit beiden Beinen. In Feld 9 wird nun auf einem Bein eine Drehung mit dem Körper durchgeführt, und von dort aus geht es wieder hüpfend zurück, bis er vor dem Feld 1 zu stehen kommt. Hier wird der Stein aufgesammelt und Feld 1 überhüpft. Die erste Runde ist damit überstanden und der nächste Spieler versucht sein Glück.

So geht es reihum. Hat ein Spieler die erste Runde überstanden, muss der Stein in der zweiten Runde in die Nummer 2 geworfen werden, dann in die 3, die 4, usw. bis zur 9. Wer die 9 zuerst erreicht hat, ist Sieger.

Sollte ein Spieler das Gleichgewicht verlieren, oder mit dem Stein das anvisierte Feld nicht treffen, ist der nächste Spieler dran und die Runde muss wiederholt werden.

Murmel-Spiel für drinnen und draußen



Alle Spieler bekommen die gleiche Anzahl Murmeln, welche sich farblich oder vom Aussehen von den Murmeln der anderen Kinder unterscheiden sollte. Die Spieler stellen sich im Kreis auf - auf dem Teppich oder auf einem glatten Boden. Dann wird in Richtung Mitte losgekickt, immer der Reihe nach. Wer eine oder mehrere Murmeln trifft, darf seine Beute einschließlic seiner eigenen Murmel behalten.

Das Spiel lässt sich auch wunderbar im Freien spielen. Man benötigt dafür lediglich ein Loch im Boden und eine möglichst glatte Fläche.

Es wird ein Strich gezogen, von dem aus die Kinder während des Spieles Ihre Murmeln werfen sollen. Die Kinder versuchen nun, die Murmeln möglichst beim ersten Wurf ins Loch zu bekommen. Da dies recht schwer ist und es die Wenigsten sofort schaffen, können auch mehrere Durchgänge geworfen oder gekickt (nicht geschoben) werden, auch dieses immer der Reihe nach. Sieger ist, wer seine Murmel als erstes in das Loch befördert hat.

Kartenspiel „Sprich mit mir“



Dieses Kartenspiel bietet eine tolle Möglichkeit für die Familie, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele Fragen laden zu einem angeregten Gespräch ein. Die Karten werden zunächst gemischt und verdeckt auf den Tisch gelegt. Reihum wird nun eine Karte gezogen, vorgelesen und je nach eigener Interpretation beantwortet. Eine

Frage könnte z. B. sein: „Hast du dich im vergangenen Jahr mal kaputtgelacht?“

Die anderen Teilnehmer können den Beitrag durch persönliche Anmerkungen ergänzen.

Der durch das Spiel herbeigeführte Austausch ist bereichernd und spannend. Es kommt zum Erzählen, Erinnern, Nachdenken und Schmunzeln. Spiele mit und lerne dich und dein Gegenüber besser kennen!

Das Kartenspiel erhalten Sie über das Gesundheitsamt oder das Familienbüro des Rhein-Kreis Neuss. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende der Broschüre.

Ausflugsziele im Rhein-Kreis Neuss

Dormagen

Zwischen Dormagen und Delhoven gelegen, bietet der Tannenbusch als Naherholungsgebiet alles, was Naturfreunde und Kinder begeistert: Tierpark, Spielplatz, Naturerlebnispfad, Streuobstwiesen, Geopark und ein kleines Museum, in dem die verschiedenen geschützten Landschaftsformen auf Dormagener Stadtgebiet erläutert werden. So wird dort den verschiedensten Ansprüchen zwischen Naturerlebnis und Information Rechnung getragen.

Der Tierpark wurde seit 1958 kontinuierlich ausgebaut, wobei der umliegende Tannenbusch das Ergebnis einer mühsamen Rekultivierung von verlorenen Waldflächen nach Kriegsende 1945 darstellt. Heute erfreuen diese stadtnahen Erholungsgebiete und bilden ein Rückzugsgebiet für Menschen, seltene Pflanzen und Tiere.

Nicht weit entfernt vom Tierpark Tannenbusch befindet sich das Kloster Knechtsteden. Das Kloster ist eine ehemalige Prämonstratenserabtei aus dem frühen 12. Jahrhundert, die sich seit 1896 im Besitz des Spiritanerordens befindet. Die Klosteranlage besteht aus einem großzügigen Gelände, aus dem das imposante Torhaus und die Klosterbasilika St. Andreas herausragen. Auf dem Klostergelände befinden sich auch das katholische Norbert-Gymnasium und eine Gaststätte. Umgeben ist das Kloster von einem Naherholungs- und Naturschutzgebiet.

Grevenbroich

Im Wildtiergehege im Gustorfer Bend gibt es bis zu 200 verschiedene Wild- und Haustiere in nahezu natürli-



chen Lebensräumen zu beobachten. Unter anderem finden Sie: Sika-, Dam-, Muffel- und Schwarzwild, Moor- und Heidschnucken, Wassergeflügel, Esel, Dexterrinder, Kamerunschafe und Ziegen.

Das Gelände ist barrierefrei und für Kinder ein echter Spaß. Tiere können gefüttert und gestreichelt werden. Die Anlage ist ganzjährig und kostenfrei zugänglich.

Nur einen kleinen Spaziergang entfernt befindet sich die Spielspinne, die aus einer riesigen Sandkiste heraus ragt. Bei Klein und Groß steht sie hoch im Kurs. Wer vom Klettern und Rutschen genug hat, kann Felsen erklimmen, Sandbagger ausprobieren, sich auf Bänken oder im Nordseesand ausruhen.

Jüchen

Im Gebiet Auenfeld befindet sich am Käthe-Kollwitz-Weg der größte Jüchener Spielplatz.

Die Spiellandschaft „Südsee-Zauber“ wurde nach den Entwürfen der SchülerInnen der Grundschule und des Gymnasiums Jüchen gestaltet. RealschülerInnen setzten vor der Realisierung die Ideen in phantasievolle Modelle um. Hier kommt Strandfeeling auf!

Nicht weit von der Spiellandschaft entfernt befindet sich ein Skatepark mit zahlreichen Hindernissen und Rampen, hier ist sowohl für Anfänger als auch erfahrene Skater etwas dabei.

Kaarst

Mitten in Kaarst City befindet sich die Skate-Area Pestalozzistraße. Sie wurde von Jugendlichen geplant und errichtet – unter anderem mit einem anspruchsvollen Quarter-Pool, eine Herausforderung auch für den geübten Skater.

Gleich neben der Skate-Area befindet sich der Rathauspark mit See und Skulpturenpark. Hier herrscht ein





reges Tierleben, angefangen von riesigen Goldfischen, Karpfen bis hin zu Enten, Wasserhühnern und Schildkröten. All dieses Getier findet hier hinreichend Nahrung. Also bitte nicht füttern! Im Park gibt es zusätzlich einen Senioren-Bewegungsparcours; die Geräte bringen auch jüngeren Familienmitgliedern Spaß.

Die 23 Kunststelen auf dem Rathausplatz, im Stadtsee und im Stadtgarten sind Bestandteil eines inzwischen weit darüber hinausreichenden Kunstprojektes. Wer findet sie alle?

Im Stadtteil Holzbüttgen am Bruchweg befindet sich neben einem attraktiven Pumptrack ein großer Spielplatz mit einer 30 Meter langen Seilbahn, ein Kleinspielfeld und eine Boulebahn.

Korschenbroich

In Korschenbroich-Raderbroich gibt es einen großen Waldspielplatz, der sowohl für die Kleinen als auch für die Großen attraktive Spielmöglichkeiten bietet. Neben einer Seilspinne, einem Klettergerüst und einer rasanten Seilbahn gibt es viele weitere attraktive Spielgeräte.

An der Gemeinschaftshauptschule in Kleinenbroich gibt es eine Skateranlage und Kleinspielfelder. Am Gymnasium Korschenbroich befindet sich ein Streetball-Feld, eine Boulebahn und einige Fitnessgeräte.

Auch in Herrenshoff kann an der Friedrich-Kreutzer-Straße ein Kleinspielfeld bespielt werden. Am Sportplatz in Glehn an der Johannes-Büchner-Straße steht eine attraktive Fitness-Kombi-Station und ein weiteres Kleinspielfeld bereit.

Meerbusch

In den Meerbuscher Rheinauen, im Naturschutzgebiet gelegen, findet man einen schönen Sandstrand mit herrlichem Blick auf Düsseldorf-Wittlaer. Hier kommt Urlaubsfeeling auf.



Ob einfach nur relaxen am Strand oder um die Wette Steine flitschen lassen, hier ist für die gesamte Familie etwas dabei. Achtung – keine Bademöglichkeit!

Neuss

Den Bauernhof erleben! Hier ist Natur zum Greifen nah. Hühner, Ziegen, Schafe, Pferde und Schweine leben auf dem Kinderbauernhof. Beim Betreten des gepflasterten Innenhofes riecht es nach Heu und Weideland, nach Pferdedung und Schweinestall. Hähne krähen, Kaninchen tummeln sich einträchtig mit Ziegen und Perlhühnern in den Außengehegen. Überall gibt es etwas zu streicheln, fühlen und riechen.

1978 wurde die Einrichtung nahe des Erholungsgebietes Reuschenberger Busch von der Stadt Neuss gegründet, um Kindern einen Einblick in das Leben auf dem Bauernhof zu geben und ihnen ein neues Gefühl für die Natur zu vermitteln.

Ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder: Der Kinderbauernhof ist Natur zum Anfassen.

Rommerskirchen

Am Gorchheimer Weg in Rommerskirchen gibt es neben verschiedenen Sport- und Bolzplätzen auch eine attraktive Skateranlage. Hier können sich Skateboarder, Inline-Skater oder andere Sportler auf den Rampen der Anlage austoben. Am Dorf- und Festplatz gibt es auf der Grünfläche eine Grillhütte mit verschiedenen Spielgeräten sowie ein Fußball- und Beachvolleyballplatz. Der Spielplatz am Frohnhof bietet neben einigen Kletter- und Schaukelgeräten eine attraktive Seilbahn; nicht weit dahinter gibt es eine weitere große Spielfläche mit Basketball-, Fußball-, Tennisplatz sowie verschiedenen Spielgeräten.

Auch das Kulturzentrum Sinsteden hat für die gesamte Familie viel Spannendes zu bieten. Mit welchen Gerät-

schaften hat der Bauer vor 150 Jahren sein Feld bearbeitet? In eine der Hallen erwartet die Besucher eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten aller Art. In einer anderen Halle werden Skulpturen des Bildhauers Ulrich Rückriem präsentiert. Die Kombination aus zeitgenössischer Kunst und Landwirtschaft zeichnet dieses Ausflugsziel aus.

Die Standorte der einzelnen Ausflugsziele und viele weitere schöne Anlaufstellen für Familien mit Kindern finden Sie auf folgender Internetseite:

<https://www.rhein-kreis-neuss.de/familien-freizeit-tipps>

Des Weiteren finden Sie auf den folgenden Internetseiten viele weitere Spielanregungen und Bastelideen, die Sie mit Ihren Kindern durchführen können:

www.familie.de/kind/kinderspiele

www.pinterest.de

www.bastelnmitkids.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:

Kreisjugendamt – Familienbüro
Am Kirsmichhof 2
41352 Korschenbroich

Hildegard Otten
hildegard.otten@rhein-kreis-neuss.de
Tel. 02161 6104-5165